



Niederschrift

Gremium:	Hauptausschuss		
Sitzungsnummer:	HA 11/60	Sitzungsdatum:	24.08.2011
Sitzungsbeginn:	19:00 Uhr	Sitzungsende:	19:35 Uhr
Sitzungsraum:	Sitzungssaal im Rathaus Tornesch, Wittstocker Str. 7		

Arbeitskreissitzung des Sonderausschusses der Stadt Uetersen „Fusion Uetersen/Tornesch“ und des Hauptausschusses der Stadt Uetersen zum Thema mögliche Fusion der Städte Tornesch und Uetersen

Anwesenheit:

Anwesende Mitglieder

Sitzungsleitung

Herr Werner, Gunnar - FDP

Ausschussvorsitzender

Gremienmitglieder

Frau Baumann, Heike, Bürgervorsteherin der Stadt Uetersen - SPD Uetersen

Ausschussmitglied

Herr Bergmann, Adolf, Vorsitzender des Sonderausschusses Fusion "Uetersen/Tornesch" - CDU Uetersen

Ausschussmitglied

Herr Feuerschütz, Kai - CDU Uetersen

Ausschussmitglied

Frau Heinrich, Anne-Christin - SPD Uetersen

Ausschussmitglied

Herr Häder, Henrik - BfB Uetersen

Ausschussmitglied (bgl.)

Herr Meisen, Alexander - SDP Uetersen

Ausschussmitglied

Herr Radau, Bernd - FDP Uetersen

Ausschussmitglied

Herr Seidler, Klaus - BfB Uetersen

Ausschussmitglied

Herr Stief, Andreas - CDU Uetersen

Ausschussmitglied

Herr Vogt, Erhard - SPD Uetersen

Ausschussmitglied

Frau Fischer-Neumann, Verena - SPD

Ausschussmitglied

Herr Fruchtenicht, Ingo - SPD

Ausschussmitglied

Herr Lichte, Horst - SPD

Ausschussmitglied

Herr Nellissen, Gerd - B90/GRÜNE

Ausschussmitglied

Frau Plambeck, Heide-Marie - CDU

Ausschussmitglied

Vertretung für:
Herrn Hatje, Arnold

Herr Quast, Andreas - CDU

Ausschussmitglied

Herr Radon, Christopher - CDU

Ausschussmitglied

Herr Rahn, Helmut - B90/GRÜNE

Ausschussmitglied

Teilnehmer Kraft Amt

Herr Krügel, Roland - Bgm. Tornesch

Mitglied ohne Stimmrecht

Verwaltung

Frau Greve, Christiane, Gleichstellungsbeauftragte Uetersen - Verwaltung Uetersen	Gleichstellungsbeauftragt e
Herr Werner, Sven - Verwaltung Uetersen	Verwaltungsmitarbeiter
Frau Ries, Inga - Verwaltung	Büroleiterin
Frau Ellerbrock, Vera - Verwaltung	Protokollführerin

Gäste

Frau Clauß, Christiane - B90/GRÜNE	Gast
Frau Hansen, Andrea - Bgm. Uetersen	Gast
Herr Hüls, Gerhard - B90/GRÜNE	Gast
Herr König, Rolf - SPD	Gast
Herr Zinger, Christoph - CDU	Gast

Entschuldigte Mitglieder

Gremienmitglieder

Herr Hatje, Arnold - CDU	Ausschussmitglied	entschuldigt
--------------------------	-------------------	--------------

Tagesordnung:

TOP	Betreff	Vorlage
Öffentlicher Teil		
1	Eröffnung und Begrüßung durch den Tornescher Hauptausschussvorsitzenden	
2	Anfragen von Arbeitskreismitgliedern	
3	Abstimmung über das gemeinsame Vorgehen	
4	Definieren des Arbeitsauftrages	
5	Terminierung der weiteren Sitzungen	

Öffentlicher Teil

TOP 1 Eröffnung und Begrüßung durch den Tornescher Hauptausschussvorsitzenden

Der Vorsitzende eröffnet die Arbeitskreissitzung des Sonderausschusses der Stadt Uetersen „Fusion Uetersen/Tornesch“ und des Hauptausschusses der Stadt Tornesch und begrüßt die Anwesenden.

TOP 2 Anfragen von Arbeitskreismitgliedern

Es werden seitens der Arbeitskreismitglieder keine Anfragen gestellt.

TOP 3 Abstimmung über das gemeinsame Vorgehen

Beratungsverlauf:

Herr Werner schlägt vor in Abstimmung mit Herrn Bergmann, den Arbeitskreis abwechselnd in Tornesch und Uetersen tagen zu lassen. Die Empfehlungen des Arbeitskreises werden dann an die zuständigen Gremien beider Städte weiter geleitet. Frau Baumann macht darauf aufmerksam, dass in diesem Arbeitskreis durchaus Beschlüsse gefasst werden können, wenn der Hauptausschuss Tornesch als auch der Sonderausschuss der Stadt Uetersen „Fusion Uetersen/Tornesch“ parallel zur Arbeitskreissitzung eingeladen werden. Frau Ries bestätigt diese Aussage und erläutert dazu, dass der wechselnde Sitzungsort hierbei kein Problem darstellt. Folglich werden zukünftig der Sonderausschuss der Stadt Uetersen als auch der Hauptausschuss Tornesch getrennt zur Arbeitskreissitzung eingeladen. Des Weiteren wird auch die Protokollführung getrennt erfolgen. Die Anwesenden erklären sich mit dieser Vorgehensweise einverstanden.

Beratungsverlauf:

Herr Bergmann berichtet, dass seitens des Sonderausschusses „Fusion Uetersen/Tornesch“ am 15.06.2011 folgende Beschlüsse gefasst wurden:

1. Weitergabe des SPD-Fragenkatalogs und des Diskussionspapiers an die Stadt Tornesch.
2. Erstellen einer Machbarkeitsstudie, die die Auswirkungen und Ergebnisse einer Fusion für die Städte Uetersen und Tornesch transparent und für die Bürger nachvollziehbar macht. Chancen, Risiken und Tendenzen einer Fusion verständlich und nachvollziehbar darstellen. Durch externe Begleitung eines noch festzulegenden Unternehmens/Institution (z.B. Kubus, Landesrechnungshof, regionale Berater, den ehemaligen Oberbürgermeister der Stadt Flensburg, Klaus Tscheuschner) bei Teilung der Kosten zwischen den Städten Uetersen und Tornesch.

Zur Umsetzung folgender Zielsetzung:

- Stärkung der Region Uetersen-Tornesch in der Metropolregion Hamburg, auch mit dem Blick auf die Entwicklung Wedel, Elmshorn und Pinneberg!
 - Gemeinsame Bewältigung der Herausforderungen aus demografischer Entwicklung und Globalisierung.
 - Erreichen eines größeren politischen Gewichtes.
 - Effizientere Verwaltung durch Aufgabenbündelung.
 - Herausstellen der Quantität und Qualität des Dienstleistungsangebotes, auch durch umfassende Funktionalreform – Aufgabenübernahme vom Kreis.
3. Erarbeiten einer „corporate identity“ für die neue Stadt – gemeinsam mit Tornesch, um einem möglichen Identitätsverlust vorzubeugen!
 4. Verwendung der öffentlich verwendbaren Arbeitsergebnisse des interkommunalen Arbeitskreises des Jahres 2005 und folgende sowie die Arbeitsgruppe zur Bildung einer Verwaltungsgemeinschaft.
 5. Einrichtung einer Projektsteuerung und – controlling.
 6. Externe Hilfe
 - Siehe 2. Ermittlung der Kosten
 - Schreiben Innenministerium vom 21.10.2011, Förderantrag stellen.
 7. Öffentlichkeitsarbeit, u.a. Einrichten einer Internetplattform – idealer Weise gemeinsam – zur Bürgerbeteiligung und Information

Herr Radon erklärt, er auf der Sitzung des Sonderausschusses am 15.06.2011 zugegen war und führt aus, dass seine Fraktion den o.g. Beschlüssen grundsätzlich zustimmen kann. Eventuell würden noch geringfügige Änderungsvorschläge hinzukommen.

Herr Rahn erklärt, dass ihm diese Beschlüsse nicht bekannt sind und verweist darauf, dass der Tornescher HA auf seiner Sitzung am 14.02.2011 ebenfalls einen 5-Punkte Plan für eine mögliche Fusion der Städte Uetersen und Tornesch wie folgt beschlossen hat:

1. Die Stadt Tornesch schlägt der Stadt Uetersen zur dauerhaften Sicherung der finanziellen Leistungsfähigkeit, zur besseren Außendarstellung der zukunftsfähigen Region Uetersen/Tornesch und zur Verwaltungsvereinfachung den Zusammenschluss

beider Städte zum nächstmöglichen Zeitpunkt vor.

2. Da eine so große Gebiets- und Verwaltungsstrukturänderung nur bei umfangreicher Beteiligung und großer Zustimmung der hier lebenden Bevölkerung möglich ist, muss diese auf dem Weg mitgenommen werden.
3. Bei der Ausschreibung der Tornescher Bürgermeisterstelle soll darauf hingewiesen werden, dass bei einer möglichen Fusion beider Städte die Dienstzeit des Bürgermeisters vorzeitig enden könnte.
4. Es werden ein oder mehrere Moderatoren gesucht, die nicht aus der aktuellen Ortspolitik oder Verwaltung stammen und in beiden Orten die notwendigen Informationsveranstaltungen vorbereiten und moderieren. Dazu sollen die Moderatoren Fachleute (pro und kontra) einladen, Fakten sammeln und in mehreren Veranstaltungen die Bürger in beiden Orten sachlich und unabhängig informieren.
5. Nach den entsprechenden Informationsveranstaltungen und bei positiver Beschlussfassung durch die Ratsversammlungen können gegebenenfalls in beiden Orten zeitgleich Bürgerentscheide über die Fusion stattfinden.

Herr Krügel erklärt, dass die Verwaltung den von Herrn Bergmann zitierten Beschluss des Sonderausschusses Fusion Uetersen/Tornesch ebenfalls nicht kennt. Frau Bürgermeisterin Hansen erklärt, dass alle Unterlagen aus Uetersen über den Austausch der Sitzungsdienstunterlagen an Tornesch bekannt sein müssten. Nach kurzer Diskussion wird vereinbart, dass beide Verwaltungen zukünftig enger zusammen arbeiten und die Weiterleitung der relevanten Ausschussunterlagen an die jeweiligen Gremien und deren Mitglieder organisieren.

Herr Rahn schlägt vor, dem Beschluss aus Uetersen den HA-Beschluss vom 14.02.2011 hinzu zu fügen. Des Weiteren ist er der Meinung, dass zuerst ein Moderator gefunden werden soll, der den ganzen Prozess objektiv begleiten soll. Die Politik sollte sich dahingehend zurück nehmen.

Herr Bergmann bekräftigt noch einmal die Notwendigkeit einer Machbarkeitsstudie, damit die Politik anhand von Fakten arbeiten kann. Seiner Meinung nach kann der Beschluss des Sonderausschusses Fusion Uetersen/Tornesch noch beliebig erweitert werden. Des Weiteren sei es an der Zeit einen geeigneten Moderator für dieses Projekt zu finden und zu einer der nächsten gemeinsamen Arbeitskreissitzung einzuladen.

Herr Seidler ist der Auffassung, dass beide Gremien in ihren Beschlüssen nicht so weit auseinander liegen und spricht sich ebenfalls für einen externen Gutachter aus, der natürlich dementsprechende Zielvorgaben erhalten muss. Herr Bergmann schlägt vor, die Arbeitsergebnisse des interkommunalen Arbeitskreises des Jahres 2005 sowie die der Arbeitsgruppe zur Bildung einer Verwaltungsgemeinschaft. Frau Hansen entgegnet, dass die damaligen Zahlen dazu neu aufbereitet werden müssen. Herr Krügel stimmt dem zu. Herr Werner macht den Vorschlag, den Beschluss aus Uetersen in den Fraktionen zu beraten, um im nächsten HA am 12.09.2011 einen Beschluss fassen zu können.

TOP 5 Terminierung der weiteren Sitzungen

Die nächsten Arbeitskreissitzung Fusion findet am Donnerstag, den 06. Oktober 2011 um 19.00 Uhr in Uetersen statt. Parallel wird der Sonderausschuss der Stadt Uetersen „Fusion Uetersen/Tornesch“ und der Hauptausschuss der Stadt Tornesch eingeladen. Die Verwaltungen werden beauftragt ein/e Unternehmen/Institution zur Erstellung eines

